

II-6587 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3289/J

1992-07-09

ANFRAGE

der Abgeordneten Renoldner, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend Joint-Ventures mit Firmen der CSFR, Ungarns, Sloweniens, Kroatiens, Bosnien-Herzegowinas und der Bundesrepublik Jugoslawien

In den vergangenen Monaten sind an den Kriegsschauplätzen des Balkans österreichische Munition, Waffentransporte und Kooperationen kolportiert worden. Für die vom Warschauer Pakt unabhängig gewordenen Republiken Ungarn und die CSFR mehren sich ebenfalls Gerüchte über Zusammenarbeit in der Waffenproduktion.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

ANFRAGE:

1. Mit welchen Firmen im Produktionsbereich Waffen, Munition, dafür verwendebare Technik oder Technologie wurden von österreichischen Partnern Joint ventures eingegangen?
 - a) In der CSFR?
 - b) In Ungarn?
 - c) In Slowenien?
 - d) In Kroatien?
 - e) In Bosnien-Herzegowina?
 - f) In der Bundesrepublik Jugoslawien?
2. Mit welchen Firmen gibt es (nach Ländern aufgeschlüsselt) Pläne zur Vorbereitung derartiger Kooperationen?